

Altersarmut stoppen – Rente sichern!



Ausstellung

So 8. – Mo 9. September 2019 von 10 – 19 Uhr

Büro des DGB – Odenwaldkreis , Bad König (Bahnhofstraße 39)

Eröffnung-Veranstaltung mit Einführung-Vorträgen am Sonntag 8.9.19 um 11 Uhr

von Eva Heldmann, DGB - Frauen Odenwaldkreis und Evang. Dekanat Odenwald
und Michael Ohlemüller, Katholische Betriebsseelsorge Südhessen

Veranstalter:

DGB Odenwaldkreis , verdi Odenwaldkreis , AWO Odenwaldkreis , VdK Odenwaldkreis ,
Arbeitsloseninitiative KOMPASS , Evang. Dekanat Odenwald / Evang. Kirchengemeinde Erbach ,
Diakonisches Werk Odenwald , Kath. Dekanat Odenwald / Kath. Kirchengemeinde Erbach ,
Caritasverband Darmstadt - Odenwaldkreis e.V., Kath. Betriebsseelsorge Südhessen

Initiator: Fototeam Hessen e.V.

Altersarmut stoppen – Rente sichern!



Ausstellung

Mi 11. – Mi 18. September 2019

Öffnungszeiten: wochentags von 9 – 16 Uhr

Mehrgenerationenhaus der AWO Odenwaldkreis

Kellereibergstraße, Michelstadt

Veranstalter:

DGB Odenwaldkreis , verdi Odenwaldkreis , AWO Odenwaldkreis , VdK Odenwaldkreis ,
Arbeitsloseninitiative KOMPASS , Evang. Dekanat Odenwald / Evang. Kirchengemeinde Erbach ,
Diakonisches Werk Odenwald , Kath. Dekanat Odenwald / Kath. Kirchengemeinde Erbach ,
Caritasverband Darmstadt - Odenwaldkreis e.V. , Kath. Betriebsseelsorge Südhessen

Initiator: Fototeam Hessen e.V.

Altersarmut stoppen – Rente sichern!

Altersarmut stoppen – Rente sichern!

Mehr als eine Million Rentner müssen schon heute ihre Rente aufstocken. Ihre Zahl nimmt ständig zu, da der Niedriglohnsektor wächst und gleichzeitig das Rentenniveau sinkt.

Mitglieder vom Fototeam Hessen e.V. haben vor diesem Hintergrund zur Kamera gegriffen und Betroffene ebenso wie künftig Betroffene fotografiert. Sie haben mit ihnen gesprochen und ihre Geschichten aufgeschrieben. 13 Menschen im Alter zwischen 20 und 77 Jahren zeigen mutig ihr Gesicht und erzählen, warum Altersarmut für sie ein Thema ist, jetzt oder in der Zukunft. In Kooperation mit ver.di Hessen, dem DGB Südosthessen, der IG Metall Hanau-Fulda ist daraus eine Ausstellung entstanden. Die Wanderausstellung umfasst 14 Roll Ups. Sie ist ein Dokument, das zeigt, dass nicht individuelles Fehlverhalten, sondern politische Entscheidungen immer mehr Menschen im Alter arm machen. Sie zeigt auch, dass Altersarmut vor allem weiblich ist. Die Texte regen zum Nachdenken und hoffentlich auch zum Handeln an.

Das Referat Berufs- und Arbeitswelt im Bistum Mainz (Kath. Betriebsseelsorge) hat sich aufgrund seiner Berührungspunkte mit (Alters-)Armut und prekärer Beschäftigung in der täglichen betriebsseelsorgerlichen Arbeit aktiv für die Kooperation und die Sensibilisierung für das Thema Altersarmut mit dieser Ausstellung entschieden:

Altersarmut ins Gesicht sehen - sie lindern und verhindern!

Wir laden ein zur Auseinandersetzung mit einem Thema, das viele betrifft. Nutzen Sie die vielfältigen Informations- und Beratungsangebote !

Weitere Termine der begleitenden Veranstaltungsreihe 2019 :

Sonntag 15. September um 10 Uhr in der Kath. Kirche Erbach
Gottesdienst zum Thema „Altersarmut stoppen – Rente sichern !“ mit Pfarrer Eltermann
sowie mit Beiträgen von VertreterInnen der Arbeitslosen- und Betriebsseelsorge sowie der Arbeitsloseninitiative KOMPASS
zusätzlicher fester Standort der gesamten Ausstellung im Palais an diesem Tag

Sonntag 15. September von 13 - 15 Uhr im Kloster Höchst
Informations-Stand zur „Gesellschaftlichen Verantwortung“: Angebot auf dem Kirchentag des Evang. Dekanats Odenwald mit Möglichkeit zum Austausch über die Problematik und zur Sammlung von politischen Lösungs-Forderungen und persönlichen Fürbitten zum Thema „Soziale Gerechtigkeit durch Solidarität“

Freitag 27. September um 19 Uhr in der Evang. Stadtkirche Erbach
„Politisches Nachtgebet“ zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“ mit Pfarrer Rothermel sowie VertreterInnen des Evangelischen Dekanats und des Diakonischen Werks Odenwald

Freitag 25. Oktober um 19 Uhr im AWO – Mehrgenerationenhaus in Michelstadt
Politische Podiums- Diskussion mit Publikum - über „ Unsere Forderungen zur Altersarmuts-Prävention durch eine solidarische und wirksame Rentensystem-Reform hin zu alternativen Rentenmodellen “ mit VertreterInnen der einzelnen beteiligten Kooperations-Organisationen

Einzelne Rollup - Abbildungen sind bei den angegebenen Veranstaltungen und Aktionen zu betrachten. Diese werden bei Bedarf bei gemeinsamen Führungen näher erklärt. Das Ausstellungsheft mit Erläuterungen der Anliegen und Absichten sowie allen Abbildungen der Ausstellung ist an allen beteiligten Stellen erhältlich. Ebenfalls sind dort weitere thematisch bezogene Materialien der einzelnen Odenwälder KooperationspartnerInnen sowie dem „Bündnis für Soziale Gerechtigkeit in Hessen“ und dem „Südhessischen Bündnis gegen Altersarmut von Frauen“ zur Ansicht und bedarfsweisen Mitnahme ausgelegt .

Altersarmut stoppen – Rente sichern!

